

Anmeldung

zum „3. Tiefengeothermie-Forum Hessen“

Fax: 06 11 / 71 82 24

Datum: Dienstag, der 9. September 2008

Ort: TU Darmstadt, Institut für Angewandte Geowissenschaften
Schnittspahnstraße 9, 64287 Darmstadt

hessenENERGIE GmbH
Mainzer Straße 98 – 102

65189 Wiesbaden

Hiermit melde ich mich verbindlich zum „3. Tiefengeothermie-Forum“ mit einem Tagungskostenbeitrag von 50 Euro inkl. MwSt. an. In den Tagungskosten sind Tagungsband, Tagungsgetränke und Mittagessen enthalten.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen (Kein Firmenstempel):

Name / Vorname / Titel:

Firma / Organisation:

Abteilung:

Straße / Postfach:

PLZ / Ort:

Telefon / Fax:

Email:

Datum / Unterschrift:



Veranstaltungsort



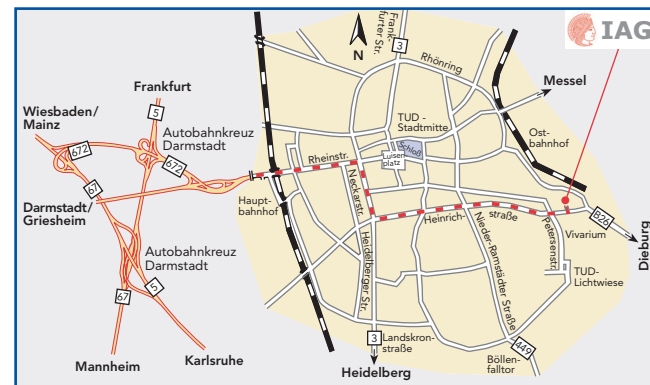
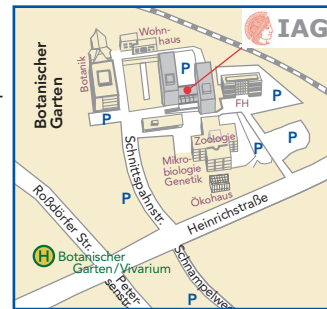
Institut für
Angewandte Geowissenschaften
Schnittspahnstraße 9
64287 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 / 16 - 73 17
Fax: 0 61 51 / 16 - 65 39
www.iag.tu-darmstadt.de

Anfahrt mit dem PKW

Darmstadt erreichen Sie über die Autobahnen A5 (Frankfurt am Main–Heidelberg/Basel) und A67 (Köln/Wiesbaden–Mannheim). Folgen Sie in Darmstadt der Beschilderung „TU-Lichtwiese“ und dann „TU-Botanischer Garten“ über die Rheinstraße, die Neckarstraße/Heidelberger Straße und die Heinrichstraße in die Schnittspahnstraße.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Darmstädter Hauptbahnhof aus nehmen Sie die Buslinie K in Richtung „TU-Lichtwiese“ und fahren bis zur Haltestelle „Botanischer Garten/Vivarium“. Folgen Sie links der Heinrichstraße und biegen Sie etwa 100 m hinter der Ampel links in die Schnittspahnstraße ein.



Organisatorische Hinweise

Veranstalter

- Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)
- Institut für Angewandte Geowissenschaften (IAG) der Technische Universität Darmstadt
- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

HESSEN



Ansprechpartner

hessenENERGIE GmbH
Mainzer Straße 98 – 102
65189 Wiesbaden
Frau Birgit Knott
Telefon: 06 11 / 7 46 23-0

Anmeldung

Ihre Anmeldung per Post bzw. per Fax erbitten wir bis zum 20. August 2008 mittels beiliegender Anmeldekarte. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wir bitten Sie daher, sich möglichst frühzeitig anzumelden. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per mail oder Post. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro inkl. MwSt. pro Person. Eine Stornierung ist nur schriftlich möglich. Bei Abmeldungen, die nach dem 20.8.2008 bei uns eingehen, sowie bei Fernbleiben ist die gesamte Teilnahmegebühr zu zahlen. Gerne akzeptieren wir eine Ersatzperson.

Rechnung

Rechnungsstellung bitte abwarten. Die Rechnung wird Ihnen nach Anmeldeschluß mit separater Post zugeschickt.

Veranstaltungsort

Technische Universität Darmstadt (TUD),
Institut für Angewandte Geowissenschaften
Schnittspahnstraße 9, 64287 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 / 16 - 73 17, Fax: 0 61 51 / 16 - 65 39
www.iag.tu-darmstadt.de

Pressekonferenz: 10:00 Uhr

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung

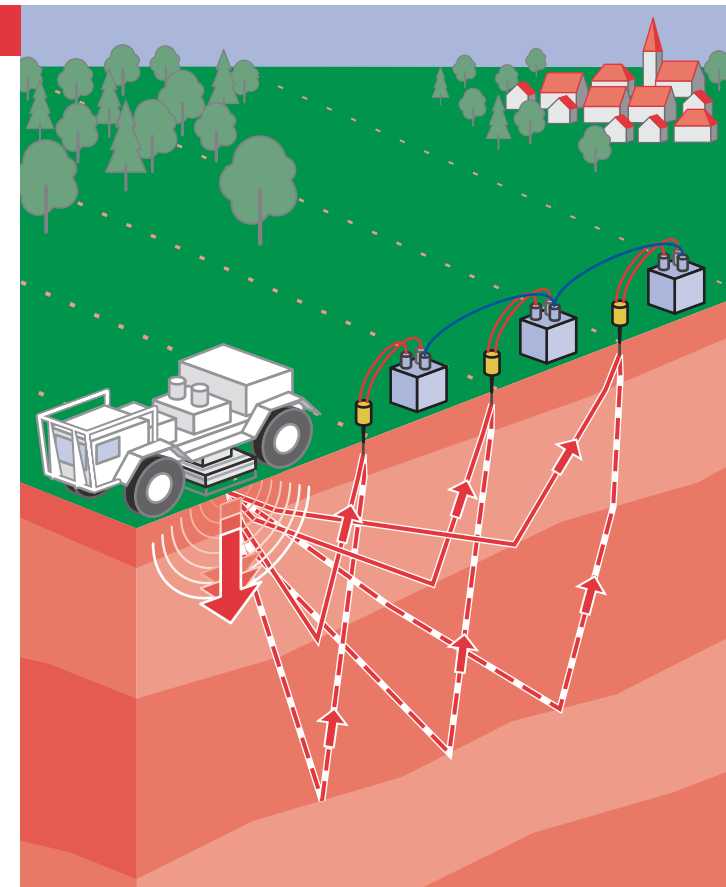


Einladung zum

3. Tiefengeothermie-Forum

Nutzung der Erdwärme in Hessen –
von Vision bis Praxis

9. September 2008, Technische Universität Darmstadt



Eine Veranstaltung für Entscheidungsträger aus Kommunen und Energieversorgungsunternehmen, Planer & Beratende Ingenieure sowie Interessenten am Thema Tiefe Geothermie

Einladung

Die Nutzung tiefer Erdwärme in Hessen – Bestandteil eines vernünftigen Energiemixes

Das Prinzip der nachhaltigen Entwicklung im Bereich der Energiepolitik ist für die Hessische Landesregierung eine zentrale Leitlinie aller Entscheidungen. Energiepolitische Ziele der Landesregierung sind Versorgungssicherheit, Preisgünstigkeit und Umweltverträglichkeit der Energieversorgung: Wirtschaft und Verbraucher soll langfristig sicher verfügbare und umweltfreundliche Energie zu bezahlbaren Preisen zur Verfügung haben. Deshalb unterstützen wir einen ökonomisch und ökologisch ausgewogenen Energiemix mit dem Ziel, den Anteil der erneuerbaren Energien am Endenergieverbrauch in Hessen (ohne Verkehrssektor) bis zum Jahr 2015 auf 15% zu erhöhen.



Diese Ziele im Rahmen einer Klimaschutzpolitik des Landes sind mittel- und langfristig nicht ohne ein Sinken des Primärenergieeinsatzes in allen Anwendungsbereichen zu erreichen. Es existieren also zwei Variablen: die Basisgröße des (End)Energieverbrauchs, die gesenkt werden muss, und die absolute Menge an regenerativen Energien, die erhöht werden muss. Energieeffizienz und regenerative Energien sind zwei Seiten derselben Medaille.

Bundesweit kann eine stärkere Nutzung der Erdwärme (Geothermie) einen Beitrag für eine nachhaltige Energieversorgung und einen ausgewogenen Energiemix leisten. Wie in Gebieten Oberbayerns, im südlichen Oberrheingraben oder im Norddeutschen Becken, kann auch aufgrund der geologischen Strukturen im hessischen Teil des Oberrheingrabens Strom durch Nutzung der Tiefengeothermie erzeugt werden. Vordringliches Ziel beim Ausbau der Nutzung der Tiefengeothermie bleibt, die für eine geothermische Strom- und Wärmeerzeugung erforderlichen Techniken weiter zu verbessern, kostengünstiger zu gestalten und gleichzeitig eine anzustrebende Markterschließung im Auge zu behalten.

Die Nutzung der Tiefengeothermie gewinnt dabei zunehmend an Bedeutung. Bereits heute sind in Deutschland sechs Anlagen in Betrieb, fünf Anlagen im Bau und rund 150 weitere Projekte in der Planung. Wie viele davon umgesetzt werden, hängt neben staatlicher Förderung – z. B. durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz oder durch Zuschüsse des Bundes zur Vorerkundung

und Exploration – auch von der Weiterentwicklung der erforderlichen Technologien, einer Verbesserung der Datenbasis und vom Engagement der Projektentwickler sowie der an den Projekten beteiligten Unternehmen und Einrichtungen ab.

Trotz der bisherigen Fortschritte bei der Nutzung der Tiefengeothermie sind viele wichtige Fragen einer nachhaltigen Nutzung zu markt- und wettbewerbskonformen Konditionen noch nicht gelöst. Um den enormen Bedarf bei Forschung und Lehre in diesem Bereich zu decken, intensiviert die Technische Universität Darmstadt ihre Aktivitäten gerade in diesem Bereich und strebt an, nicht nur in Hessen eine führende Rolle zu übernehmen, sondern in zwei bis drei Jahren zu der zentralen Stelle für Wissenstransfer und Know How im Bereich Geothermie in Deutschland zu werden.

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung veranstaltet zusammen mit dem Institut für Angewandte Geowissenschaften der Technischen Universität Darmstadt sowie dem Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie in diesem Jahr bereits das 3. Tiefengeothermie-Forum. Das Forum, das durch eine Fachausstellung begleitet wird, bietet mit seinen Beiträgen zur Förderung auf Bundesebene, den Möglichkeiten der Standorterkundung oder den rechtlichen Randbedingungen sowie der Darstellung konkreter Projektentwicklungen in Hessen eine vielfältige und interessante Plattform für die Diskussion mit Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft. So können sich Verantwortliche in der Wirtschaft, in der Wissenschaft und in den Kommunen sowie Planer und Ingenieure einen Überblick über den Stand und den Ausblick zur Nutzung der Tiefengeothermie verschaffen.

Ich freue mich, Sie auf dem Forum begrüßen zu können und wünsche Ihnen bereits an dieser Stelle eine informative Veranstaltung und dem Forum viel Erfolg.

Dr. Alois Rhiel
Hessischer Minister für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung

Programm

- 9:00** Eröffnung der Begleitausstellung und Ausgabe der Tagungsunterlagen
- 9:10** Grußwort durch **Dr. Alois Rhiel**, Hessischer Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, durch **Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel**, Präsident der Technischen Universität Darmstadt und durch **Dr. Thomas Schmid**, Präsident des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie
- 9:40** Vorstellung Forschungs- und Entwicklungsprojekt: „3D-Modell der geothermischen Tiefenpotenziale in Hessen“ **Prof. Dr. Ingo Sass**
- 10:00** Geothermische Energie – integraler Bestandteil des integrierten Energie- und Klimaprogramms der Bundesregierung **Dipl.-Ing. (FH)/MBA Cornelia Viertel**
- 10:30** Förderungsmöglichkeiten der Tiefengeothermie-Nutzung **Dipl.-Volksw. Christof Stein**
- 11:00** Diskussion
- 11:10** Kaffeepause mit Besuch der Begleitausstellung
- 11:30** Magnetotellurik – eine Möglichkeit der geophysikalischen Erkundung des Untergrundes **Prof. Dr. Andreas Junge**
- 12:00** Geologische Interpretation seismischer Daten – Möglichkeiten und Grenzen **Dipl.-Geol. Bernd Loske**
- 12:30** Diskussion
- 12:40** Mittagspause mit Besuch der Begleitausstellung
- 14:00** Erfahrungen und technischer Stand der geothermischen Kraftwerkstechnik **Prof. Dr. scient. Ing. Pall Valdimarsson**
- 14:30** Lehren aus Soultz-sous-Forets **Dr. Jörg Baumgärtner**
- 15:00** Diskussion
- 15:10** Kaffeepause mit Besuch der Begleitausstellung
- 15:30** Tiefe Geothermie zwischen Berg- und Wasserrecht – zur rechtlichen Beurteilung der Konkurrenz mehrerer Anlagen **RA Dr. Georg Buchholz**
- 15:50** Geothermie, Grundwasserschutz und weitere Nutzungen **Dr. Johann-Gerhard Fritsche**
- 16:20** Status der Tiefengeothermie-Projekte im hessischen Ried **Prof. Dr. Ingo Sass**
- 16:50** Diskussion

Referenten

Prof. Dr. Ingo Sass
FG Ingenieurgeologie und Geothermisches Labor, IAG
Technische Universität Darmstadt – www.iag.tu-darmstadt.de

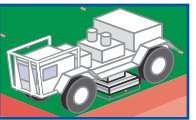
Dipl.-Ing. (FH)/MBA Cornelia Viertel
Referentin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), Berlin. Referat KI III 2 – Solarenergie, Biomasse, Geothermie, Markteinführungsprogramme für Erneuerbare, Energien – www.bmu.de

Dipl.-Volksw. Christof Stein
Direktor Förderpolitik, KfW-Bankengruppe, Frankfurt am Main – www.kfw.de

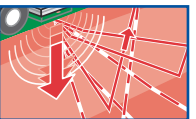
Prof. Dr. Andreas Junge
Fachinheit Geophysik, Institut für Geowissenschaften,
Johann Wolfgang Goethe-Universität,
Frankfurt am Main – www.uni-frankfurt.de



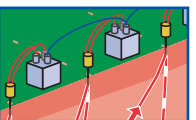
Dipl.-Geol. Bernd Loske
DMT GmbH & Co KG,
Geschäftsfeld Exploration & Geosurvey,
Essen – www.dmt.de



Prof. Dr. scient. Ing. Pall Valdimarsson
Universität Island, Reykjavik – www.hi.is



Dr. Jörg Baumgärtner
Beirat Geothermische Vereinigung –
Bundesverband Geothermie (GtV-BV),
Geeste – www.geothermie.de



RA Dr. Georg Buchholz
Gaßner, Groth, Siederer & Coll., Berlin –
www.ggsc.de

Dr. Johann-Gerhard Fritsche
Abt. Wasser, Dez. W4 Hydrogeologie, Grundwasser
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG),
Wiesbaden – www.hlug.de

Moderation: Dipl.-Ing Karl-Heinz Hoffmann
Referatsleiter Energiepolitik, Energietechnologien,
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL), Wiesbaden – www.wirtschaft.hessen.de

Pressekonferenz: 10:00 Uhr